

ort gejucht. inermftr.

g., Nagold.

rten

ungsturfe. merstop Abend ung im Feftfanl fiber bir Burg id und ihre Gend.Rat Anddier.

enolb. eftehenbe Fefts Familienfeiern

rbeiten rieren

Ren aller Inppler,

gefchäft für . Stahlwaren.

Ig., lowie Regale f fagt bie Be-Blattes.

nr. guverlaffiger

ler Raufer Ranoib.

chtiger

udi. ibler, Baugefcaft.

Bricheint an jebem Mert. tag, Bebellungen nehmen fantliche Boftanfalten und Boftboten entgegen.

Begugapreis: in Bagold, burch d. Agenten, burch d. Boft emag. Bofts gebühren sanatt. All-@ get . .. mer 50 ...

Angeigen-Gebühr für bie einfpaltige Beile ans ge-wöhnlicher Schrift ober beren Rann bei einmaliger Ginriddung .# 1. bei mehrmaliger Rabati nach Zarif. Bei gerichtl. Beitreibung u.Konfurien ift der Rabatt himfällig.

der Gesellschafter

Amts- und Anzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Gegrfinbet 1826

Nagolder Tagblatt

Jernfprecher Ro. 29.

Grud und Berlag von G. W Batfer (Rart Balfer) Magelb. Berarimerilie für bie Sarfitteltung R. Rafdmann.

Stutigart 5118. 96. Jahrgang

Berbreitetfte Zeitung im Oberamisbegief. - Ans geigen finb baber von beitem Erfolg.

seriel Grasilyr thermanment. Os mirk Intes Geneilyr behin them Demonster, bab Euselann ster Hellamen in beitmeter Malgathen ster an het gemärlichen Seiler an het gemärlichen Seiler nen beberer Geneils bejoht frie Melyrach auf Befennig ber jeining aber all Malgathing b. Depagsprettes.

Telegramm-Abreffe:

Gefellichafter Ragolb.

Wolfichedfonte:

9tr. 70

Freitag ben 24. März 1922

1. Bas bas Bubget beireffe.

a) Alle in ber Rote ber deutiden Regierung vom 28. Januar angeführten Dagnahmen, für bie ein Beitpuntt feftgefest worden fet, mußten gu bem feftgefesten Datum ergriffen merben. Sollten biefe Friften nicht auf den Angenblid eingeholten merben, bann mußten bie Dagnahmen innerholb 14 Tagen erfolgen.

b) Die neuen Steuern und Baften, Die im Brogramm pom 26 Januar 1922 aufgeführt feien und bie in Dentid. land unter bem Ramen Steuerfempromif befannt feien, mußten per bem 30. April angenommen und in Rraft ge-

c) Die beutide Regierung muffe unmittelbar einen Bufatftenerentwurf ausarbeiten und in Rraft legen, burch ben im Laufe ber Bubgeifahres 1922/23 eine Gumme pon minbeftens 60 Milliarben Baptermart jugliglich ber Ginnahmen, die bas gefamte Budget vorfebe, erbrucht wird. Diefer Gefegentwurf miffe por bem 31. Dai 1922 angenommen und in Rraft gefest fein und miffe ben Eingang von 40 Milliorden Bufageinvahmen oor bem 31. Dezember 1922 ficer ftellen.

2. Bas bie Rontrolle anketreffe,

a) Alle gefehgeberifchen und Berordnungsmagnahmen auf Grunt ber getroffenen Ensicheibung ber Reparationstommiffton find biefer fofort mitguteilen. Die Reparationsfommiffion wird burch ben Garanteausichuf eine giemlich umfangreiche Rontrolle ausliben laffen, bamit fie in jebem Mugenblid genaue Rechenschaft fiber bie Ausführung ber Stenergefegnebung, namentlich über ben Gingang ber Sienern ablegen tonne. Die Entichelburgen ber Reparationstemmiffton erstreden fich auch auf bie Ausgabenverminberung. Siefur fei vorgefeben, bag im April eine Rentfien bes Mitsgabe-Bubgets erfolgen foll. Außerdem merbe verlangt, baft bis gum 30 April bas Brojeft einer inneren bemiden Unleibe vorgelegt und in bas Stadton ber Borbebingungen für bie Auflegung einer außeren Unleihe eingetreten merbe.

b) Schlieflich foll bis jum 30. April ein Bregramm gegen bie Rapitulflucht, ein Brogramm über bie Rontralle ber Auslandsbevifen und ein allgenteines Bragramm sur Sicherftellung ber Riidfebr bes Gegenmertes ber bemiden Ansfuhr aufgeftellt werben. Enblich mirb verlangt, baf por bem 31. Mat gefengeberifche Dagnahmen ergriffen werben, um bie volle Unabhangigfeit ber Reichebant gegenfiber ber beutichen Regierung ficherguftellen. Die Reparationefommiffion beadlt fich fibrigens por, noch auf einzelne Fragen, bie augenklidlich in ber Schwebe find, in einer besonberen Ditteilung gurudgutommen.

Berlin, 23. Der Bertlaut ber gemelbeten Entdeibung ber Reparationstemmiffion enthalt noch folgenbe Beftimmungen: Die Godleiftungen, welche von Demichland amifchen bem 1. Dat 1921 und bem 31. Degember 1922 un eine Macht bemirtt merben, welche megen ihrer Befohungs-armee ferberungsberechtigt ift, follen unter Borrong und emiprechend gleicher Berlidlichtigung jum Ausgleich ber Roften Befahungsarmeen mabrent besfelben Beitraums permenter merben. Rur ein eine berbleibenber Refteetrog foll gleichgeitig mir ben Bargablungen gum Ansgleich ber Reparationsannutrat nach Geftfegung von Artifel 4 bes Bablungs. plans bom 5. Dat 1921 gutgefchrieben merben. Der Unterichieb gwifchen bem auf Grund bes Bablungeplans und megen ber Befagungsarmeen gefculbeten und ben 1921 und 1922 tatfachitch begabiten Summen foll gugunlich 5 Brog, jabrlicher Binfen eine Schuld Demichlands bleiben, die über die Annuitaten bes Zahlungsplanes hiraus von ihm abgefest merben foll, febolb bie Repurntienstemmitffion es bagu in ber Bage erochten mirb. Der porftebend gewährte Aufidnb foll junddit einen proptforifden Conrafter boben. Am 31. Dat wird die Rommiffion priffen, mas non der beutiden Regierung geschen ift, um den pon ber Reparationatemmiffon in ihrem Schreiben ermabnten Bedirgungen Genfige gu leiften. Roch biefer Britfung mirb bie Rommiffton ben proviferifchen Aufichub entweder bestätigen oder für unmirffam erfiaren. Bird er für unmirffam erfiart, fo merden bie auf Brund ber Entideibung vom 18. Januar 1922 und ber gegenmartigen Entideibung vorlaufta geftunbeten Summen eingeforbert merben tonnen und muffen in ben auf die Ungalitigfentertiarung folgenden 14 Logen bei Bermeibung ber Infroftfegung des in § 17 ber Anlage II bes Telle VIII bes Bertrags vorgejehenen Berfahrens bezahlt werben. Sollte im Falle ber Beftatigung bes Mufichubs bie Reparationstommiffion gut einem fpoteren Beitpuntt eine Berfehlung Deutschlanbs bei Erfüllung ber im einzelnen aufgeführtes Bedingungen feftftellen, fo mitebe ber Auffdus für ungfiltig erfifrt und ber Bablungspian, fo wie er Deutschland am 5. Dat 1921 mit- Bericht erftatien gu tonnen,

geteilt worben ift, vom Tage ber Ungfiltigfeitserfidrung bes Aufichubs an wieder in Rraft gefest werben.

Beitere Preffeftimmen gur Reparationsnote.

Die Biffitter beichafeigen fich heute eingebend mit ber Rote ber Reparationsfommiffion.

Die deutschnationalen Zeitungen nennen als einzig mög-liche Antwort auf die Entscheidung ein fategorisches Rein. Auch die volfsparteiliche "Zeit" erklärt, daß man ein Fingeben auf diese Entscheidung überhaupt absehnen muffe.

Im Gegeniag hierzu glauben die "Boffiiche Zeitung" und ber "Bormaris" zu Berhandlungen raten zu fonnen, ba bie Enticheibung die Möglickleit bierzu biete. Die "Boffiiche Beitung fchreibt: Man tonn fic auch deuten, daß die ftar-ren Rezepte, die die Reparationstommission für die Erstüllung ber bentschen Berpflichtungen aufstellt, ernstlich und auch für ben Fall unabanberlich gemeint find, bag in neuen Berhand-lungen Doglichfeiten ju einer Berfianbigung auf vernunfti ger Bafis fic ankahnen. — Rach bem "Bormaris" muß bas Biel biefer Berhandlungen fein ben Berhandlungsgeknern u. ber gefamten Weltoffentlichteit bargulegen, bag die Entscheibung ber Reparationstommiffton von Denifchland Unmbgliches verlangt und bag es ein Unrecht und ein Schaben für bie gesamte Weitwirtichnft ware, wenn man Deutschand für bie Richtaussührung eines unmöglichen Auftrage verantwortlich machen wolle. Das Blatt bezeichnet die bon ber Beparationstommiffton geforberte Stever von 60 Milliarben Bapiermart nach Abichluß des jest gur Beratung ftebenden Stenermeris als eine innerpolitifche Unmöglichfeit. Das Steuerkompromiß fel mit Mube und Rot in ben Dafen gebracht worden. Bet febem Schritt weiter miffe bieje Steuermehrheit gerbrechen.

Die "Germania" forbert eine fachliche Briffung ber Enticheibung ber Reparationstommiffion. Es mitfie feftgeftellt werben, was an ben Bebingungen ber Enticheibung wirtdaftlich möglich und was unmöglich fei! Dem mit Steuern überlafteten Bolt eine neue Steuer in bobe von 60 Dilliarben anfquerligen, bilt auch bie "Germania" einfach fiir un-

Rleine politische Rachrichten.

Amerika und bie Reparationskommiffion.

Bafbington, 23. Dinig. "Rem Dort Bernto" gufolge murbe im Beigen Saufe mitgeteilt, bag Brafibent Barbing bem Parlament eine Afrion porichlagen wirb, um ben Ber. Stanten eine Bertreitung in ber Reparationstommiffion gu geben, gang besonders auch im hinblid auf die einguführende Rontrolle über bie beutiche Regierung.

Das Programm für Genna.

Mailand, 23 Mars. Rach bem "Giornale d'Italia" wird bie Ronfereng von Genna folgenbes Brogramm haben :

1. Brilfung einer ein fochen Methobe gur Ausführung ber Beichliffe bes Oberften Rates von Cannes.

2 Wieberherftellung bes Friebens in Europa auf fefter

3. Douptbedingungen für bie Wieberbeiftellung bes Bertrauens gwifden ben verichtebenen Unibern, ohne baburch bie beftebenben Bertrage gu verlegen.

4. Finangfragen: a) Beibumlauf,

b) Bentral- und Emiffionsbanten,

Beichaffung ber finangiellen Mittel gum Bieberanfbau, d) Organisation ber bffentlichen und privaten Schulben,

5. Birifcafis- und Sandelsfragen: a) Etleichterungen und Garantien filr ben Import- und Exporthanbel.

b) gefegliche und reftliche Garantien für bie Wieberaufnahme ber Danbelsbeglehungen,

c) Schut bes induftriellen, fünftierifden und literarifden

d) Organisation bes Konfularweiens, e) Zuloffung ber Ausländer gur Auslibung bes Sandels, D technischellnterfriigung gur induftriellen Wiederaufrichtung, g) Brobieme beguglich ber internationalen Bertebralinien.

Der eifte Bunft ber Tagefordnung begiebt fich auf ben allgemeinen Charafter ber Arbeiten ber Ronferens und gans befanders auf die Bieberaufnahme ber Sanbeisbegiehungen mit Ruginnd und beffen euti. Anertennung. Die Buntie 2 und 3 haben ausschließitch politicen Charafter und merben von Minifterprafibenien und Miniftern des Acubern ber verichiebenen Banber behandelt werden. Die übrigen Fragen werben Rommiffionen und Umerfommiffionen unterbreitet.

Mmerika und bie Gennefer Ronfereng.

Bafbington, 23. Mary. Das Weiße Saus teilte geftern mit, bag die Bereinigten Staaren web'r offiziell noch inoffigiell an ber Roufereng Bon Genno vertreten fein merben. Der ameritanliche Botfeafier in Rom, R. 28. Child, werbe aber gleichwohl bar Roufereng ale Beobachter beimohnen, um bem Staatsbepartement fiber ben Berlauf ber Berhanblungen

ber Reparationskommiffion.

Die Entscheidung der Reparationsfommission geht dahin, bag Dentichland im Jahre 1922 720 Millionen Goldmark in bar und 1450 Millionen Goldmark in Sachlieferungen ju leisten hat. Bis jest bat Deutschand 281 948 920,44 Goldmart grieffer. Jafolgebeffen fino noch 438 951 079,51 Goib mart zu bezahlen. Gollie eine Obstruttion ber beutichen Re-gierung ober ihrer Organe in ben Sachteferungen teftgeffellt werben, bann mare ber baburch verurfachte Fehlbetrag Enbe 1922 in bor gu entrichten.

Die Entscheidung

Dit größerer Spannung als bie Gutideibung fiber ben Bahlungsauficub ift ber Beichluß ber Reparationstommiffton uber die Garantien und Kontrollmognahmen erwartet worben. Er fiellt nach Form und Juhalt das faiffte bar, mas Deutschland bisher angesonnen worben ift. Far die Durch-führung ber Steuergesehe werben Deutschland bestimmte Friften gefest, fiber beren Innebaltung an die Reparationstom-miffton au berichten ift Feiner verlangt die Reparations-fommiffton, bag bis jum 31. Mai ein Bufahftenerentwurf angenommen mirb, ber eine Ginnahme von 60 Milliarben Mt. im Budgerjahr 1922/23 garantiert, barunter 40 Milliar-ben bis Ende Dezember 1922. Es ift nicht flar erfichtlich, ab diefer Anforderung burch die geplante Zwangsanleihe entsprochen wird. Das wird bavon abhängen, ob die Reparotionstommiffion die Zwangsanleihe als Beftandteil bes Steuertompromiffes anftebt aber nicht.

Sofft die Reparationstommiffion unn mit biefer Belaftung, die fie Deutschiand anfinut, und bei ber ber Reichstog trog Bantitonsbrohungen noch ein Wort mugmeben haben wird, ben Fehlbetrag im Etat ber Friebensvertragserfüllung gu beden ? Gie hofft es nicht. Sie gibt felbft ju, bag ber Ciat gur Ausführung bes Friedensvertrags burch ben ge-mabrien Boblungsauficub nur um 45 Milliarden Bapiermart vermindert werbe und bamit auf 126 Milliarben Bapiermart fomme. Aber bie Gtatberechnung beruht auf einem Brette von 45 Papiermuit für eine Gulbmart, mabrent ber Logertuce, mir die Reparationstamm ffion felbft bernorbebt 70 Paptermart ift. Das bedeutet ein Emporichnellen bes Fehlbetrags auf rund 200 Mill arden. Was nutt bemgegenüber eine Bulatheftenerung von 60 Milliarben? Die Reparationstommiffion gibt feibft gu, bag in bem Bettiauf gwiichen Fehlbeirag und Dedung nur bann ein Ausgleich erfolgen tonne, wenn geine mefentliche Berbefferung bes Bertes ber Baptermart eintrete". Gehr einfichisooll Aber foll bie Berbefferung ber Bapiermort aus ben Dagnahmen ber Re-parationatommiffion refuttieren ? Das Gegenteil mirb ber Fall fein, wie bas rapibe Sinten bes Martweries feti bem Beitpuntt beweift, ba bie erften Rachrichten fiber bie Enticheibung ber Reparationstommiffion burchfiderten. Diefe Enticheibung ift eine völlige Bonfrotterfidrung ber Reparafchidials dwere Frage, ob es ben Babnfinn biefer Bolitif noch einmat burch Erfüllung ber Forberungen beweifen, ober ob es burch eine entichtebene Weigerung an bie mirifchofispolitifde Ginficht ber Bett appellteren foll. Geit bem Conboner Ultimotum haben wir vor einer ichmereren Babl nicht mehr geftanben.

hinfichtlich ber Finangreformen erfiart bie Reparations-tommifton in bem an ben Reichstangler gerichteten Schreiben, bag bas Steuertompromit weber ben Berpflichtungen Deurschlands, noch feinen Basiungembalichteiten entipreche. feft, bag fie eine tiefgebenbe Finangreform und ein Aufgeben der dus dem Friedensvering entstandenen Lasten losse ein Design von 171 Millionden Baptermark bestehen. Der provieseische Auslichus, der heute von der Reporationskommissen sie des Johres 1922 gemährt worden sein werde dies Budget um ungesähre 45 Millionden vermindern. Aber die Budgetderrichung sei auf einem Kurse von 45 Baptermark sie eine Goldmark berechnet, wöhrend der Tageskurs 70 Baptermark sei. Das Rettobissit von 126 Millionden werden, des eine wesenliche Berbesterung des Wertes der Baptermark sie eine Goldmark berechnet, wöhrend der Tageskurs 70 Baptermark sei. Das Rettobissit von 126 Millionden werde also weit überschritten werden, es ist denn, daß eine wesentliche Berbesterung des Wertes der Baptermark einerte. Es ist erkört worden, daß das Reich sich anschiede, eine innere Zwangsauleihe aufzule gen, aber der Reparationskommission sit bein Kan vorgelegt worden, der bestredigend die Garantien dassit diete, daß den Betpstichtungen Genüge geseistet werden Wane. Deshold sei Aufgeben ber bisber begangenen Brttitmer erwarte. Das Berpflichlungen Genitge geleiftet werben iffinne. Deshalb fei bie Reparationstommiffion ber Unficht, bag bie Baften aus bem Friedensvertrag progroffto und ichnell in bas Budget aufgenommen werden müßten und zwar in dem vollen Maße, in dem die Einkinfte Benichtands es gestonteten, und daß das Rapital Deutschlands die librigen Lasten aufbringen miffe entweder auf dem Wege der Anleihe aber der direkten Beftenerung. Die Reparationstommiffton fet ber Unficht, bag icon bas Bubget von 1922 einen bedeutenben Reil ber bernbaulesten Zahlungen beden und ber andere Teil durch eine Raptialft euer aufgebracht werden miffe. Im die Aufgabe ber beutschen Regierung zu erleichtern, fei bie beunige Emifcheibung getroffen morben.

LANDKREIS &

Der fübafrikanifche Mufftanb.

Londen, 23. Darg. Wie aus Rapftabt gemelbet mirb, retite General Smuts im fübafritantichen Bariament jur Riebermerfung ber Revolution mit, Die Revolutionare, Die bie Bubrung bes im Anfang induftriellen Streits übernommen hatten, batten gehofft, benor bie Rraft bes Gefeges und bie Ordnurg mobilifiert merben fonnten, ihre eigene Regie-rung gu errichten, hinrichtungen zu vollgieben u. in Jehonnesburg ein Blutbab angurichten. Sie hatten nach ber Errichtung einer Comjet-Republit geftrebt. Die Regierung babe befchloffen, Die Schuldigen von ben gewöhnlichen Gerichten bes Bandes aburteilen ju laffen. Bobliebde Berionen milirben unter ber Antiage bes Mordes vor Gericht gebracht werben. Ein Borichia, eine Umerfuchung ber Unruben durch ben Bolferbund vornehmen gu laffen, murbe von Smuts abgelehnt mit ber Begrunbang, Gubafrifa fei polifommen in ber Bage feine eigenen Angelegenbeiten gu regeln.

Broteft gegen bie Teilung.

Marienmerber, 23. Mary. In familiden Orifchaften ber Martenwerder Rieberung fanden geft er Runbgebungen gegen ben Sproch ber interalliterten Bengieftfegungstommiffton und die bomit verbundene Betreifinen bes Beichverbanbs statt. Auch in Martenwerder feibst und in allen Orten bes ehemaligen Abstin mungsgebiets bar fich ber Bevölferung eine große Erregung bemächtigt. Das Beit forbert ben burch Britfel 97 bes Frieder spertrags enrantlerten Bugang gur Beichfel und Beachung ber Arnfel 28 und 30, nach benen nur die Mitte ber hauptichiffahristinte ber Beichfel als Grenglinte in Frage temmen fann.

FI Das Los ber Moignun-Gefangenen.

Berlin 23. Dary Unter ber leberichrift: "Mineialter-liche Rriegsbarbaret" murbe in einem Teil ber Breffe fürg-lich ein Bericht aus Duffelbarf veröffentlicht, wonach ein im Januar aus Anignan gurudgefehrter bemider Rriegsgefange ner bort über brei Johre lang im bufteren Rerferverlies in ichmeren eilernen Reiten gelegt furchtbore Geelen- u. Rorperqualen erbulbet batte, und bort noch meitere beutiche Befangene gleichen Martern ausgesetzt maren. Diefe Melbung ift ungutreffend. Der angebiiche Rriegsgefangene, auf ben fie gurudgebt, ift unauffinbbar. Die anfangs Januar von Avignon nach Louism verbrachten 31 Rriegsgefangenen haben nochbriiditt nor folden Schauermarden gewornt und bie Grifdrung abgegeben, baf fle wegen ihrer Unterbringung, Behandlung u. Berpflegung feinen Grund gur Riage haben,

Bom Abbau bes Kommunismus.

Stodholm, 23. Darg. Die Comjetregierung bat nunmehr ein Defret eriaffen, wonach Bertpapiere fowie andere Dofumente und Afrien, Die in ben Schliefifdern ber Banten aufbewahrt, aber nach ber Ofiobertevolution von 1917 befclagnahmt morben maren, auf Antrag ben Gigentilmern wieder gugeftellt werden fbonen. IH ill Be gingen

Das italienifche Tirol." Bogen, 23. Dars Gine Berfammlung von neu gewöhlten Gemeindevorftebern von 8 labinifchen Gemeinden bes Enneberg Lais beichloft die Anmendung eines Schreibens an ben Banbesausichus und ben Dentichen Berband, morin fie verlangt, bog bie Bertretung ber 8 labinifden Gemeinben bem proviferiichen Banbesausichuft mit einem Mitglieb bes beutichen Berbanbes übertragen werbe, ferner forbern fie bie Beibehaltung ber bemiden Ames- und Schuliproche. In Die-len 8 labiniichen Gemeinden, Die wirticaltlich mit bem Bufter Zal verbunden find, find nur 10 Brog, ber Bevollerung ber italiensichen Sprache möchein.

Mus aller Weit.

Die vierte ruffifche Tageszeitung in Berlin.

† Bon ruffifcher Grite wird geschrieben: In wenigen Tagen beginnt in Berlin eine neue tuffifche Tageszeltung zu ericheinen, bie ben Titel "Rafanune" (Um Borobend) führen wird. Die Schriftleitung bes neuen Blattes wird in ben Sanben ber herren 3. Rijntidnifom n. G. Rirbegom liegen.

Frühling bringen, wenn bu beim erften Jubilieren ber

. එහි පැවැති සහ පැවැති පැවැති පැවැති පැවැති සහ පැවැත

Lichtenstein.

Remantifche Sage von Wilhelm Sauff.

fagte ber lange Beter, laut genng, um vom Bergog verftun-

"Du tonnieft recht haben," ermiberte biefer, inbem er fich ploglich ju bem erichrodenen Landstnecht wandte. "Schlieft

bichter an, fiedt bie Biten vor und hallet bie Aunten bereit.

brei erften Gantlein ftellten fich ba, wo bie Bugbrude fich

ons Band legen mußte, auf. Ein Ball von Biten ftarrte

jebem Angriff entgegen, und bie Schligen hatten bie Donner-

nichten aufgelegt und bielten die gunten fiber bem Blind-

loch. Tiefe Stille ber Erwartung war auf biefer Seite, Lefts

braufenber brang ber garm aus ber Ctabt berfiber. Die

Brilde fiel bernb, aber feine Feinbe maren es, bie ju einem

Ansfall berfiberbrangen, fonbern brei olie, graue Danner

tamen aus bem Tor; fle trugen bas Wappen ber Stabt unb

Beren und überreichten ihm die Beichen ihrer Unterwerfung.

babt Uns eiwas lange marten laffen por ber Tire. Babr-

baftig, Bir maren baib fiber bie Maner geftiegen u. batten einen-

banbig eure Stabt ju unferem Empfang belendtet, bag euch

ber Ranch bie Mirgen batte beigen follen. Der Teufel! Warum ließet 3ft fo lange warten?"

Er gab fie feinen Dienern und fagte ju ben Bürgern:

Mis ber Bergon bies fab, ritt er eimas freundlicher hingu, Georg folgte ibm. Zwei Diefer Diffener fcbienen Raisberten ober Bürgermeifter ju fein. Gie beugten bas Rnie vor bem

Die gange Sinte gog fich vom Graben gurud, nur bie

Wir wollen fie empfangen noch Berbienft."

"Gott ftraf' mein' Beel', gie machen einen Angfall!"

Berdje falt bletbit,

100)

bent gu merben.

bie Scheifffel.

Much ber fconfte Frühlingshut tonn bir feinen

Die Bahl ber ruffifden Tageszeitungen in Berlin erhöht fich bamlt auf vier, ba in Berlin bereits ber bemofratifde "Ruf". der fogialrecolntisuare "Golos Roffti" und ber bolichemiftifche "Roson Mir" ericheinen.

Die Beitungenot.

† Wie der "Röln. Sig." aus München gebrahtet wird, haben seit dem 4. Januar 62 durische Zeitungen und Zeitschriften ihr Erschefnen eingestellt. Weitere Betriebsstillegungen, durunter einiger aus dem 18. Jahrhundert stammenber Brouingblatter, fteben auf ben 1. April beoor.

Musfperrung in ber banrifchen Metallinbuftrie.

Ritruberg, 23 Mars. Geftern Rachmittag ift bie Aus-iperrung burch ben Berband bagerifcher Metallinbuftrieller in familichen Mitgliebebeirfeben in Rraft getreten,

Lieber heute

ale morgen, follten Sie ben "Gefellichafter" beftellen, bamit er auch nach bem Erften puntitied und ohne Unterbrechung eintrifft. Aber auch Jere Befannten follten Gie immer mbeber auf ben "Gefellichafter"

Die fübbeutichen Biebkrebite.

Der banrifche Landwirtichafteminifter Bugibofer bat fich biefer Tage in die Schweis begeben, um bort mit ichmei-gerifchen Banten liber bie filbbentichen Biehfrebite gu verhandeln. Befanntlich haben Schweiger Banten mabrent bes Rrieges für Biebiteferungen an bentiche Stanten Rrebite gemabrt, weil bomais eine foforitge Begantiung im Intereffe ber Bochhaltung ber beutiden Baluta vermieben merben follte. Ingipifchen find die Rredite infolge bes Sintens ber beutichen Mart auf viele Willionen, man fpricht von nabegu 800, ungewachfen. Un biefen Biebfrediten find neben Bapern por allem auch Bürttemberg, Baben und Beffen beteiligt.

Die Lebenshaltung in Borariberg.

† Die ifchechifden Briteite toften angenbiidifc 6700. Roblen 7500 Rronen ber Doppelgeniner; Die Freieure ver angen für Rafferen 100 und für Saarfcneiben 200 Kronen Ropfmaiden für Damen 500 Rronen, an Sonn- und Reiertogen und bem Tag vorher bas Doppelte; Richiabounenten miffen noch mehr begablen. Der Strompreis für Bicht ift ant bas 192 ache gegen ben Friedenspreis abgerunder; Mittag- und Abenbeffen (gufammen) im Benftonsperbalinis toftet 1000 Kronen den Zag. Uebrigens find die Breife im Borariberg fo boch, daß fie ben Weltmarktpreis fänglt ibberschritten haben. Ber Kronenbetrog ift so boch, daß feibft Schweiger einen Bortell im Besuch Boraribergs nicht mehr finden tonnen; umgefehrt fommen nun bie Bocarlberger nach Binden und machen bier ihre Gintlinfe, weil fie bier billiger taufen als in Borariberg. Auch auf gebensmittel trifft dies zu. Ein Kilo Fieisch tostet 1400 Aronen, amerit, Schweineseit 2400 Aronen. — Gold und Sieber wird billiger; 1 Rilo Feingold 3,5 Millionen Aronen (gegen 4,2), 1 Rilo Geinfilber 90 000 Rranen (gegen 110 000).

Mildverbilligung in ber Schweig.

† Berhandlungen in Bern swischen Produzenten- und Konsumentenverbanden haben ergeben, dah für die Milch auf dem 1. April
ein Breissbickiag von 6 Rappen und auf den 1. Mai ein weiterer Abschlag von 5 Kappen eintreten soll. Der Milchpreis würde sich dann auf 20—22 Kappen wie vor dem Ariege siehen. Schon im Interesse unserer Kleinen sollte man hossen und wänschen, daß es sich ermöglichen liehe, Schweizer Wilde zu ermöhigten Preisen auch über die Genze zu bekommen. Bei dem gegennstrigen Stand unterer Ba-lufa wird bies wohl nicht mönlich sein; denn das Liter Milch würde sich noch immer auf über 10 . W stellen.

Füttert die hungernden Bögel!

chaft betrifft, bie war gleich bereit, Guch aufgutun. haben aber etliche vernehme herren bom Bunbe bier, bie bieiten lange und gefährliche Reben an bas Bolf, um es gegen Euch aufzuwiegeln. Das bat fo lange vergogert."

Bwifden ben beiben Biltrgern beraus trat nun eine fonberbare Geftalt. Es mar ein fleiner Mann, ber ben Soder, womit thu bie Ratur gegiert batte, unter einem diwargen feibenen Mantel folecht verbarg. Gin fielnes, pipiges Sittlein faß auf feinen grauen, icilichten Soaren, tildliche Aeuglein funkelten unter buichigen grauen Augenbrauen, und der dinne Bart, ber ihm unter ber hervorfpringenben Ablernafe bing, gab ibm das Aufeben eines febr großen Raters. Gine wiberliche Freundlichteit lag auf feinen eingeschrumpften Bugen, ale er por bem Bergog bas Daupt gum Grug entbiblite, und Georg von Sturmfeber faßte ein unerfidrlicher Abichen und ein fonderbares Grauen vor biefem Danne gleich beim erften Unblid.

Der Bergog fab ben fleinen Mann an und rief frenbig: Do, Ambroftus Bolland, unfer Rangier! Bift bu noch am Beben ? Baiteft gmar fraber icon tommen tonnen, benn bu mußtelt, bag Bir wieber ins Band bringen — aber fei uns besmegen bennoch willfommen!"

Allerburchlauchtigfter Berr!" antwortete ber Rangler Ambrofius Bolland, bin wieber fo ftart vom Bipperfein befallen morben, bag ich beinahe nicht aus meiner Behaufung fommen tonnte; vergeihet baber, Ener -

Schon gut, ichen gut!" rief ber Bergog lachenb. bich icon furieren bom Bipperlein, Romm morgen frith ins Schlof. Jest aber geluftet Uns, Stutigart wiebergufeben, Beran, mein treuer Bannertrager!" manbte er fich mit hulbreicher Miene ju Georg. "Du baft treulich Wort gehalten bis an die Lore vor Stuttgart. Ich will's vergeiten. Bei St. Onbertns, jest ift die Braut dein nach Recht und Billigteit. Erng mir meine Gabne per, wir wollen fie aufpfiangen auf meinem Schlog und jenes banbiiche Banner in ben Stanb treten."

Go ritt Bergog Ulerich, umgeben von ben Rittern, bie feinem Buge gefolgt maren, wieder in bie Tore feiner Reft-bena. Die Burger ichrien Bipat und bie iconen Mabchen "D Bert!" fingte einer ber Burger. "Bas bie Burgerverneigten fich freundlich an bem Fenfier gum großen MergerMus Stadt und Begirk.

Gemeinberat. Bundchft werben einige Armenfochen erledigt. - Der Borfigenbe macht Mittetlung fiber einen am Samstag in Stutigart gefällten Schiebespruch, wonoch als Erzengerhöchstpreis für I Liter Phild 4 A ab 1. April seftgesest wurde. Die näheren Berhanblungen über den Milchpreis haben am Mitiwoch in Pforzbeim stattgefunden. Der Berbraucherpreis mirb in bet nochften Signing feftgefrit, wobei man fich auch ichluffig macht, wie ben notleibenben alten und franfen Beuten und bebürftigen finberreichen Familien mit ben Reichsmildverbilligungsgufdiffen Erleichterung geichafft werden kann. — Das Etgebnis des heutigen Doig-verfaufs ist rund 650%. Das entspricht nicht der Marklage, die eine 730—750%, ift. Man einigte sich auf einen Breis von durchschnitzlich 700%, um den die Bietenden die Ware übernehmen tonnen. Bei Assehmung ist die Forstverwaltung ermächtigt, das Holg auf der erwähnten Grundlage anderweitla nbaufegen. - Einem Erlag ber Minifterialabtellung für Sochichulen emiforechend mirt Gel. Draug von ber Ftauenorbeits-chule ju einem bom 3 -13 April in Remilingen ftatifinbenben Rurs in Stofffunde beurlaubt. Gin fleiner Anteil an ben Reile- und Behrtoften wird übernammen. - Der ftabt. Bollsbücherei wird auf Autrag ein außerorbentitcher Beitrag von 200 & jur Bestrellung von Einbandteften bewilligt.
- Ein Antrag bes Ortsichnirats, an ber Mittelicule gur Ermöglichung best gweifigiligen Unterrichts eine Stifflielle jur Befegung mit einer Bebrertn gu errichten gepen Wegfull von gebn begabiten Ueberftunben, finbet aus finangiellen Wellinden Genehmigung. Die Lofung ift vorfibergebend im Blid auf die ju erwartende allgemeine Schulneuerdnung. Un ber Didochenfertbilbungsichnie foll verluchsweife auch Unterricht in Rieinfinderpflege erteilt merben, ben bie Begirfspflegerin fibernimmt. Gur bie Shiller ber Bolfeichale foll in nachfter Boche ein Schulbab verabreicht merben - Ein Wefuch ber Bewohner ber Steblungsbaufer, gur Ginfriedigung ber Sausaarten geeignete Stangen ulm. jum Durchich i ispreis ju befommen, findet Genehmigung - Eine neueriche Tarifanberung bes Gleftrigiedismerts & Minglet's Erben in ben Stromiteferungspretten wird auf bie nachfte Signing guridgeftellt. Gis babin foll bie Regetung bei ben Rachbar-merten ermittelt merben. - Der herrenberger Schweftern verband beabsichtigt ein Mutterhaus ju erstellen; in ben Borftand wird ER, Mayer aufgenommen. - Die Gebühren bes Totengrabers muffen ben Beliverbaltniffen angepofit merden. Ein Grat tommt jest für Ermachiene in der I. Riaffe auf 60 M. 2. Riaffe 50 M und 3. Riaffe 40 M. für Rinder auf 30 M. 25 M und 20 M. — Dem Engen Stadt gum "Demichen Roifer" wird auf Antrog ftatt der leithertaen Schanfwirschaftstongeiston die Gastwirzichaftstongeiston besurmortet. - Bur portibergebenden Unshirfe bei bem Felofchun ber Baumpflege und ben flabt. Defonomtentbeiten merben Rari Beng, Riffer von hier in Georg Reuger, ftabt. Arbeiter von bier bestimmt. - Anichitebenb: Burgerrechtstaufnahme, Defreturen und nichtoffentl Sigung.

* Aus bem Staatsangeiger. Die Ober Boftbireftion Stuttgart bat am 21. Dars be. 36. ben Oberpoftiefretar Bud in Stuttgart Bolidedomt aus bienftiiden Grunben und mit feinem Ginverftanbnie nach Ragold verfest.

Diensterledigung. Die Bewerber um die Stadipfarrei Allen fteig, Defanats Ragold haben fich binnen 3 Wochen bei bein Evang. Konfistorium ju melben.

* Dilismerk für Die Wolga-Dentichen. Bei ber Samm lung für bie Bolga-Deutschen find, wie uns nachtroglich mitgeteilt wirb, nach aus folgenben 4 Orien Betrage eingegangen : Sule 2536 M, Effringen 684 M, Bironberf 402 M, Mintershoch 240 .46.

" Erhöhung ber Gebühren für Bakete, Telegramme und Ferngefprache im Auslandsverkehr. Die weitere Berichlechterung Des beutichen Martturfes gwingt bie Boftvermailung, det der Gebiligrenerhebung im Auslands-Bafet- u. Te-legrammwerfehr, bas fett bem 10. Mars auf 50 . für ben Golbfrant feftgefette Umrechnungsverhalmis abermais, und

nis ihrer Mitter und Liebhaber, benn alle bachten, biefe Griffe gelten bem ichonen jungen Ritter, bet bes Bergogs Banner trug und, beleuchtet bom Fadelichein, wie Gt. Georg. ber Bindmurmidter, ausfah.

> D Burg, von Geiftern tapfrer Ahnen, Die tatenfreudig bier gelebt, Und madere Buriten Rubm umfcwebt, Sich in bes Raben Bilber mebt!

Bh. Cons Das alie Schloft ju Stuttgart batte bamals, als es Georg von Sturmfeber am Morgen nach bes Bergogs Einang beichoute, nicht gang bie Geftalt, wie es noch in unfern Togen gut feben ift, benn biefes Gebanbe wurde erft pon Bergog Merichs Cobn, Bergog Chriftoph aufgeführt. Schlog ber alien Bergoge von Bürttemberg ftanb übrigens an berfelben Stelle und war in Blan und Ausführung nicht febr verichieben von Chriftophs Wert, nur bag es jum groß. ten Teil mis Dolg gebaut mar. Es war umgeben von brei ten und tiefen Graben, fiber welche eine Britde in bie Stabt führte. Ein großer ichbner Borplag biente in fruberen Betten bem froblichen hofe Merichs jum Tummelplag für ritterliche Spiele und mancher Ritter murbe bon bes Bergenst eigener gewaltiger Sand in ben Sand geworfen. Die Beichen biefes ritterlichen Sinnes iprachen fich auch in anberen Teilen biefes Gebandes aus. Die Salle im unteren Teile bes Schloffes war boch und gewolbt wie eine Rirche, bag bie Ritter in Diefer "Tornity" bei Regentogen fechten und Speere werfen und logar die ungebenren Bangen ungehindert barin handhaben tennirn. Bon ber Große biefer fürftilichen Bolle gengt bie Ausfage ber Chroniften, bag man bei feierlichen Amgelegenheiten bort oft swri bis breibunbert Tifche gebedi habe. Bon ba fithrte eine fteinerne Treppe aufmants, fo breit, bag gmei Ritter nebeneinanber hinaufreiten tonnten. Diefer großortigen Ginrichtung bes Schloffes entfprach bie Brocht ber Bimmer, ber Glang bes Ritterfoales und die reichen breiten Galerien, Die gum Long und Spiele eingerichtet (Fortfeining folgt).

Ragold, 24. Mars 1922

Diefes U nuf Brie gen entit क्षं मावक behalten. Mustunfi * 91 perelnigi 1900 -# beutiden

. 5 Schera ti ben an Magolb p = April we ftätten fi * (51

mobildom Rehlame mer legt. arten ange in Stadt bewuht it Dite

ichleften

amac je

ant cini

Ficht ftel

mnterceb geftellt i Bes famming am lehte Botfigen non sme dun and banferbu alloemeli mon Bett mitgetell Befteben gegen ar Bailen 1921 m Dem Bu 1 6 meinberg Min. M

SMIL BUT Heber du dilirit. Eagen i den Beri Diet ber Schneehe mald, in Schneebe

abidileg

gebedt n

Balbeia

ift am T merhin e ler feftgu Qubmig# lo bağ n Beitere ? und @m betroffen, reits mir fenben in bat num

+ 20 hausbalt filt Bollt Genehmi: egroermn Obergolli Bewerku p 2

аббанція

13. unb a. audi merben f T DI bis Ente to Sinti Steuer II mirb ber

dem gute nicht au i r 970 Wirg. lipa filt bus Rulti feiner Bil Blafat "T Schulen o

r Die Mercebest ben Renn Diara in Mattanb . 1 Be

fige Bolla



Bezirk.

1b, 24. Diara 1922 inige Armenfachen erthing fiber einen am beipruch, monoch als a ab 1. April feftngen über ben Diichn fintigefunben. Der en Sigung feftgefritt, vie ben mutleibenben finberveichen Familien en Grieichterung gebes beutinen Dolanicht ber Marfriage, fich auf einen Breis Bietenben bie Bare t bie Forftpermaliung drumblage ambermeltin ialabteilung für Fachm.der Franenorbeitsfemilingen ftattfinbenin tleiner Unieil an unimen. - Der ftabt. erorbentticher Beitrag bambteften bewilligt. ber Mittelicute auf ns eine Bilfelebrftelle ichten gegen Begfall ber aus finangiellen ft ppriibergebend im te Schulnenerbnung. l versucheweife auch ben, ben bie Begirfsber Bolfeichnie foll eicht merben - @in er, gur Ginfriedigung jum Durchich itisg - Eine neuerliche Erben f die nachfte Sigung ing bet ben Rachbarenberger Schwefterm ju erftellen; in ben en - Die Gebühren tbditniffen angewaßt emachiene in ber 1 3. Riaffe 40 .M. fitt

ilrgerrechtsaufnahme, ie Ober Boftbireftion ben Oberpoftiefreide bienftlichen Grunben agolb veriegt.

um bie Stabipfartei

fich binnen 3 Wochen

Dem Engen Stahl

n ftott ber feitherigen

pafistongeifton befür-

ife bei bem Feldschutz

omtenrbeiten, werben

euger, fiabt, Arbeiter

ben. Bet ber Comm. Deten Betrage ebige-W. Bironberi 402 .W.

Bakete, Telegramme r. Die weitere Beroingt bie Boftvermalislands-Bafei- ii. Teauf 50 .# für ben Innis abermais, und

alle bachten, biefe ier, ber bes Bergogs deln, wie Gt. Georg,

eiftern tapfrer Ahnen, hier gelebt, eften Ruhm umichwebt, ben Bilber mebt!

Ph Cons itte bantals, als es nch bes Bergogs Ginde es noch in unfern upe mnige eift bon ph aufgeführt. Das berg frond übrigens mb Kusführung nicht ur bağ es gum größ-Brilde in bir Stadt ente in fruberen Beiummelplak für ritterbe non bes Dergegs emorfen. Die Beichen

nch in anderen Teilen unteren Teile bes eine Rirche, baf bie en fechten und Speece en ungehindert barin defer fürftlichen Solle h man bei feierlichen bundert Tifche nebedt Ereppe aufmatis, fo binaufreiten fonnten. bloffes entfprach die terfaales und die reind Spiele eingerichtet (Bortfegung folgt).

ar mit Birfung bom 2 Marg an auf 56 & gu erhoben. Diefes Umrechnungsperhättnis ift auch fibr bie Bertangabe auf Briefen und Boteten nach bem Austand maggebend. Begen entsprechenber Erböhung ber Gebühren für Gerngesprade noch tem Ausland bleibt befondere Benochrichtigung porbehalten. Heber bie Einzelheiten geben bie Boftunftalten

"Rene Mehipreiverhöhung. Die Sithbeutiche Mithien-wereinigung bat ihren Preis lur Weigenmehl Spegial 0 von 1900 & auf 2010 & pro Doppelgentner ab Dinble erhabt.

* Lotteriefdwindel. Alle Diefenigen, Die gugunften bes benifchen Antiones Juftimis Boje von ber Firme Rurt Schera in hamburg, Braverfnechtegaffe bezogen baben, merben aufgeforbert, ihre fibreffe beim Stationstommanbo Ragoib angugeben.

p Die wene beutiche Sartmunge. Borausfidnitch im April werben die venen hartmungen gu 1, 2, 3 und 5 Mart in den Berfehr gebrocht merben tonnen, nachdem bie Ming-Batten fich jezt fur eine brauchbare Leglerung enrichteben haben.

Patien fich jest für eine brauchbare Legterung enrichteben gabeit
* Gegen die Albaholgefahr. Der peruftisse Minister ilt Bolknwohllahrt führt in einem neuerächen Erlaft aus, daß der Alkaholmitsbenach in iester Zeit bederklich gogenommen habe. Aoch nie fit die Redieme fin den Alkaholgenuch in selchem Mahitade betrieben worden wie jest. Der Selte, Kognesk und Storkblergenuch wird in allen Ionarten angepriesen. Bon der Alkaholgefahe ist die beranmachtende Jagend in Stadt und Land besonders bedroht. Der Schaf der Jagend ist bewahr in den Bordergrund zu liellen und die verlägbaren Gestwittet sind der unmittelburen Abwehrarbeit reftlos zuzusähren.

Württemberg.

Oberichiefiche Rinber. Colm. 23. Marg. Uns Ober-ichieften tommen mieter to Rinber ine Oberomt Calm, und swar je 5 nach Oftelsheim und Bechingen, wo fich für fie aut einige Zeit Pflegeeltern gefunden haben. Ein in Aus-ficht siebeinder weinerer Transport wird in anderen Orten untergebracht, wo fich ebenfalls Pflegeeitern zur Berfligung

Begirhatriegerbund Calm. Die biebichrige Begirtoner-fammlung bes Begirte Caim bes Burtt Rriegerbundes fanb am legten Sommog im Gaftbaus g. Dirich bier ftatt. Der Borfigenbe Defan Beker, tonnte feftitellen, bag mit Ausnahme

von gwei familiche bem Begirt Caim angeschloffenen 36 Mili-ide und Beieranenvereine vertreten moren. Die vom Ruffbanferbund berausgegebene Rriegsbentmilinge 1914-18 fanb allgemeinen Berfall. Jum Schiuß murbe ber Berfammlung von Berrn Oberftleumant Schuhmucher vom Bunbespralibium mitgezeit, bag der Burtemberg, Rriegerbund feit feinem Befteben an Bunbesbeitragen 1 300 000 & bereinnahmte, bingegen an unterflifgungsbedürftige Rameraben, Wimen und Baifen die Summe von 2 358 000 & bewilligte. 3m Johre 1921 wurden allein 146 815 & Unterftugungen gewährt. Dem Bunde geboren g. Bt. 140 000 Rameraben an.

r Stabt. Sanshalt. Freudenftobt, 23 Ming Der Ge-meinderat berlet über ben Boronichiag 1921/22, der mit 5,2 Mil. Mart Einnahmen und 6,2 Millionen Mart Busgaden abichitest. Der Abmangel foll burch eine Umlage von 15% gebedt werben. Der gunftige Abichluft ift nor ollem bent Balbetat zu verbanter, ber bei einer Einnahme von 4,3 Mil. und einer Ausgabe von 1,6 Mil. Marf mit einem Ueberschuft von 2 720 000 - Man Gunften ber Stobtfoffe ab-

p Schneefall. Frendenstadt, 23. Mars. In ben letten Lagen ift im Schwarzwald reichtlich Schnee gesollen. Auf ben Bergtammen bes nördlichen Dochschwarzwaldes, bem Gebiet ber hornisgrinde und ber Babener bobe erreicht bie Schneebede bereits eina 60 cm. Im fühlichen Dochschwarg-malb, im Felbberg- und Beldengebiet, fiberichreitet bie Schneebede 120 cm.

Der Metallarbeiterftreik.

Stuttgart, 22. Days. Die Bage im Meiallarbeiterftreif ift am Militooch im allgemeinen unverandert, buch ift finmerbin eine fielne Bericharfung burch ben Streif bei Daimler feftauftellen. And bie Aussperrungen nehmen gu. In Bubwigeburg haben brei Firmen ihre Arbeiter ausgesperrt, io bag nummehr 5 Betriebe mit eima 400 Arbeitern ruben. Weitere Anssperrungen sollen bort bevorfteben. Auch Aufen und Gmund find von Streit und Aussperrung jest fichter betroffen. Der Rumpl in ber Breffe bat fich verfcorft. Bereits wird mit Fingblattern genrbeitet. Die Jahl ber Streifenben in ging Witttemberg einschließlich ber Ausgesperrien hat nummehr 50 000 erreicht.

. Lehranftalt für Bollbeamte in Stuttgart. 3m Reichsbanshaltsplan für 1922 ift die Errichtung einer Lehranftalt für Bollbenmie in Sinitgart vorgefeben. Borbebalilich ber Genehmigung der hierfür in ben Sonshaltplan eingestellten Forberung wird die Stelle eines Bollamimannes und eines Obergollinipetiors für bie neue Lehranftalt jest ichon gur Bewerbung anegeichrieben.

p Lanbesversammlung. Stutigart, 23, Mdrg. Die Uttabhangige fostalbemotratifche Bartet Bilittembergs batt am 13. und 14. Mai bier eine Lanbesperfammlung, auf ber n. a. fauch fiber bie biesjährigen Gemeindewahlen verhandeit

r Die Socherfteuer. Stutigart, 23. Dats. Bom 1. Des. 1921 bis Enbe Bebruar 1922 erbrachte bie Racht- ober Boderfieuer in Stuttgart einen Reinbeirag von 355 000 . Da bie Stener urfprünglich nur für ein Bierteljahr beichloffen murbe, mird ber Gemeinbernt biefer Zage buriber Beichluß faffen, ob bie Steuer nun bauernb gur Einführung tommi. Bei bem guten Erfolg für bie Einnahmen ber Stabt ift baran nicht gut gweifeln.

r Rochmals ber herrenberger Bilberfturm. Stuttgart, 23. Marg. Die württ. Gruppe ber Internationalen Frauenliga für Friebe und Freiheit nabm in einem Schreiben an bas Rultminifterium ben herrenberger Schulvorstand megen feiner Bilberfrürmeret in Schut und frellte ben Antrog, bas Blatat "Weltabriftung" in allen Rlaffengimmern ber wilrit. Schulen aufaubangen

r Die Rennfahrer. Untertürfbeim, 23. Dars. Die 7 Mercebesmagen ber Daimlerwerte, bie am 16. Mars bier gu ben Rennen nach Sigilien abgefahren finb, trafen am 20. Milrs in Rom ein. Unterwegs wurben fie namentlich in

r Befchlagnahmt, Unteriürtheim, 23. Snarg. Die bie-

einem Eifenbahmmagen mit Bietben nach Roln auch Rafe gefchoben werben folle. Bet ber Unterfuchung murben 93 Rilogramm Badfteinffife befchiagn

r Gewerbenusstellung. Möhringen, 22. März. Der hiesige Gewerbeverein fann in biesem Jahr auf ein 25 jähr. Bestehen zunüchlichen. Eins biesem Anlah wurde die Ber-anstollung einer Gewerbeausstellung angeregt und eine zahl-reis besuchte Bersammlung hat sich einstimmig dafür ausge-sprochen. Wis Zeitpunft wurde der herbst in Aussicht ge-

r Die Boftkarte als Berraterin, Ravensburg, 22. Marg. Der Morber ber 12 jabrigen Riarn Stengel in Winterbach, ber Reifenbe Gotthilf Reufch von Obernitingen, hat fich burch eine Bolitarte mit feiner Abreffe, ble et bei feinem Diebftabl und Morb verloren bat, verraten Dos Rind fag por bem Giternhaus und machte feine Schulaufgaben, Reufch lieft fich bie Bimmer bes Saufes geigen, erbrach bie Raften und entwen-beie 1500 . Um von bem Mabchen nicht verraten gu werben, banb er eine ichmurge Schurge um ben Ropf bes Rinbes, jag ibm eine Schunt um benfoals und erbroffelte es. Mis er glaubte, bag bas Rinb tot mar, verfieß er bas Saus.

Bermifchtes.

"Dipiom-Melbhnecht."

- Unter ben Stellen-Gelnden ber "Beutichen Togesgeitung" fand fich fürglich auch bie folgende Angeige: "Dip-

Diefe Angeige bat einen Bittarkeiter ber "Schmab. Zagesgeitung" gu ben unchftebenben Berfen begeiftert:

Weftern borie ich burch Bufall Gin Weiprack in einem Rubliall Es belprach fich da mub mub Gine mit ber anbern Rub, Dag nicht geitgemäß es mare, ta, bireft gegen bie Ghre, Wenn wan fich noch ichlecht und recht Welten ließ von einem Rnecht, Der nichts mare ale ein Mann, Der geläufig meifen tunn, Boch nicht bobern Ehrgeig tenne, Und fich einsach "Meiffnecht" neune, Einer respettoblen Rub Rame mobl ein Meifer gu, Der, bevor man reicht bas Guter, Ausweift, baft er ein gefchelter Berr, befdbigt burch Diplom Aufgugieb'n ben meißen Strom. -Milo rebeten bie Rube, Und ich haue große Mibr, Ihnen barguinn, bag beite Ein Diplom nichte mehr bebeute, Beil, was freucht und fleucht und rennt, Bente biptomiert" fich nennt. Gur Beren Delttnecht mare brum Solder Titel gar ju bumm, Dr. Bleit" ging eber an Burbig mare fold ein Mann Dann ju meiten weit und breit Alles Rinduteh unferer Bett !

Dollarhurs 329.— Mark.

Sandele und Marttberichte.

r Rieinhanbelapreife für Lebensmittel. Smilgart, 22. Marg. Rach ber Statiftit find bie Rieinhanbeispreife für Lebensmittel in Stuttgart feit 1914 wie folgt gestiegen: Brot auf das 25 ache, Buder auf das 37-, West out das 33-, Gries out das 36-, Pleifch auf das 40 , Schmalz auf das 50-, Butter auf das 45 , Gier auf bas 47-, Rartoffel auf das 23., Sauerfrant auf bas 44foce ufm.

r Stabt. Schlachtviehmarkt. Ilim, 23. Mary. Buge-trieben maten : 37 Stud Grogoteb, 60 Ralber, 79 Schweine. Erios aus je 100 Bfund Bebendgewicht: Ochfen L 1750 bis 1900, Bullen I. 1500-1750, II. 1280-1400, Jungrinder I. 1750—1850, II. 1500—1650, Riibe I. 1150—1350, II. 850 bis 1100, II. 550—700, Rāiber I. 1900—2050, II. 1780 bis 1920, III. 1600—1700, Schweine I. 2100—2250, II. 1850 bis 1950, III 1600—1700 ...

r Schweinemarkt. Gerabroun, 23. Mars. Dem Schweine-martt waren gugeführt: 90 Mich. und 4 Läuferichweine. Michigweine tofteten das Baar 1600—2000 . K. Läuferichweine bas Stild 1100-1600 .W.

Berliner Brobuttenmarkt vom 22. Marg. Weigen, mart. 780-782; Roggen, mart. 570-575; hafer mart. 580 bis 585; Commergeefte 650-670; Mais obne Provenieng angabe April 504-507; Weizenmehl per 100 Rig. 1830 bis 1960; Roggenmebl per 100 Rig. 1325-1440; Beigenfleie 440; Roggenfleie 450; Blapt 1040-1060; Biffortaerbfen 640 bis 660; fleine Spelfe Erbfen 550-575; Funter Erbfen 540 bis 550; Raptfluchen 470-480; Trodenfchnigel prompt 410

Milganer Butter- und Rafeborfe vom 22. Marg. Der in ber veraangenen Woche von ben Mitgliebern ffir Bare. ble nach Orten außerhalb bes Brobuftionsgebiets mit ber Bahn verfchidt murbe, ergielte Gefamt-Durchichnittspreis für 1 Bfund ohne Berpadung ab Berfanbftation mar einschliefe lich ber Bertaufe noch heutigem Borfenburchichnitte: a) für Butter 38.39 (37.48) .# Gelammumiag 63.561 Blunb; b) für Weichtafe mit 20prog. Fettgehalt 16.57 (15.61) .A. Ge-famtiumfat 445 144 Binnb; c) für Rundtafe 22.10 (21.70) .A. Gefamtumfat 166 321 Plund. Rachfrage nach Butter febr gut, nach Weichtafe gut, nach Allgauer Runbtafe nach wie

Lette Drahtnachrichten.

Württ. Lanbtag.

r Stuttgart, 24. Marg. Rach furger Baufe bat ber murit. Banbiag geftern feine Bollfigungen wieber aufgenommen. Sunddit gelangten 7 Rieine Anfragen vom Regierungstifch aus gur Beantwortung. Bon allgemeiner Bebeutung finb fige Boligei murbe von Riedlingen aus verftanbigt, bog in bie Anfragen Ruchle (Bur.) und Schuler (U.S.B.) über ein

Flugblatt bes Beriags "Friebe burch Recht", bas einen Urifel "Gelbentaten bes preuhischen Militarismus" verbreitet bat. Rach Erflärung von Bruftbent hang fonnte eine Bec-breitung im befetten Geblet nicht feingeftellt werben, auch nicht die herftellung von Sonderabarliden für die frangofiiche Bropaganda. Gine Beichlagnahme burch Lubwigsburger Bollgeibeannte ift nicht erfolgt. Die weiteren Anfragen betreffen Befoldungsbienftalter, Berordnung gegen Breistreiberei und die Gebührenerhöhung bet Rergten, Bobndrgten und Debammen, Die bemnachft erfolgen foll. Rach bem Antrag bes Geichaftsordnungsausschuffes murbe bie Benehmig-ung gur ftrafrechtlichen Bertolgung von Migliebern bes Landings für ein: Reihe von Abgeordneien verlagt.

Da gegen ben Abg. Schned (Romm.) 13 Erfuchen von Stautsamwaltichaften vorlagen, erfidrte fich Abg. Bod (Btr.) begunitch bieles Falles für Ablehmung bes Ausichufgantrages und wies darauf bin, daß es nicht angebe, daß fommunifitiche Belinngen Abgeordnete ju Redafteuren mochen, Die fie in Birflichtelt nicht find, nur um unter bem Schuge ber 3mmuntidt bie Breffegefete gu ningeben, Diefem gegenüber wiefen bie Abgg, Rinfei (USB.), Müller (Romm.) und Dr. Schott (BP) barauf bin, baß es fich um feine gemeine Bergeben, fonbern um rein politische Fälle handie. Gegen bie Stimmen bes Jentrums und den Abg. Egeihaaf (D.B.) wurde bie Strafverfolgung bes Mbg. Schned verfagt. Dierauf wurde bas Gefet über Menberung bes Sporteltartis, bas eine Ber-Doppelung ber Tariffdje faft aller Sporteln bringt, gegen bie Stimmen ber Rechten, Unabhangigen und Rommuniften an-genommen. Dabet entipann fich fiber bie Frage ber Sportel für Genehmigung ber Uebergelintbeit eine lebhafte Debatte. In namentlicher Abstimmning wurde mit 53 gegen 18 Stimmen der Rechten ein Antrag Siller (BB) abgelehnt, ber die Liederzeitarbeitgenehmigung sportelfrei wiffen wollte und schliehlich die Regierungsvorlage (Sportelfag 20-4000 -K) bergeftellt. (Schlift folgt.)

Deuticher Reichstag.

Berlin, 23. Marg. Der Reichstag erfebigte heute eine gange Angahl Steuervorlagen in gibeiter Lefung und nahm bas Roblenfrenergefen und ben Beichluffen bes Ausschuffes an, wonach bie Rogleuftener von 20 auf 40% ergont wird. Das Gefet foll em 1. April b. 38. in Rraft treten. Auch ber Gefegenmurf fiber Die Erhöhning ber Leuchtmittel . Bundmaren. Bier. Minstalwoffer- und Labofftener wurde nach ben Beidillffen bes Ausichuffes angenommen. Die Bierftener fteigt non 41 . bei ben erften 2000 Beftolitern auf 50 LK pro Beftoliter bei mehr als 120 000 Deftallter Jahreserzeu-gung. Die Mineralwaffersteuer wird bei Mineralwaffer auf 10 3, bei Limonabe auf 20 3 pro Liter erhöht. Dochwertige Zigarren und Zigaretten und zwar Zigarren zu 3 % u. barüber und Zigarren zu 50 d bas Stild und unehr werben mit einer erhöhten Steuer beiegt, feingeschnittene Rauchtabate in 16 Steuerstufen mit 3 bis zu 120 % bas Rüogr., Pleisentabate in chniicher Weife mit 1 % bis zu 30 %, Rautabate mit 20 bis 40 3.

Humöglich!!

Berlin, 24. Marg. Bor ber gestrigen Belprechung mit ben Barteifubrern empfing laut Berl. Lagbl. ber Reichstang-ler brei Bertreter bes Reichsverbands ber bentichen Industrie, Geheiment Filder, Dr. Sorge und Geheimtat Deutich. Gie legten bem Rangler eingehend ben Standpunft ber bentichen Inbuftrie gu ber Rote ber Reparationstommiffton bar, unb erfidren, bag die Unfbringung ber geforbeiten 60 Milliarben neuer Steuern unmöglich fei.

Gin englifdes U. Boot gefunken.

London, 23. Diarg. Rach Blättermelbungen aus Gibral-tar ift ein Zerftorer mit bem Unterseeboot "D. 42" gusum-mengestoften. Das Unterseeboot ift mit ber gesamten Bemannung gefunten.

Leute Aurzmelbungen.

Bei einem Infommenftoft smifchen beutiden und beigiden Polizeibeamten im befetten Rheinland murbe ein beut-

icher Boligeibeamter von einem Beigier erichoffen. Der frangolifch-temaliftifche Webeimvertrag über ben naben Orient, beffen Befteben Frantreich bisher fategorifch in

Abrebe stellte, wird befannigegeben. Wie dos "Tageblait" hört, hat die Reichsregierung be-schlossen, zunächst einige Rachfrogen noch Barts zu richten, um nähere Ankliärungen über einzelne Punkte der Reparationsnote ju befommen.

Entfprechend ben Abmodungen mit ben gewertichaftitigen Spitenorganifationen merben ben Beumten und Reichsangeftellten die neuen Gehalter am I. April ausgezahlt werben, Die Beninten, die einen befonderen Amrag fiellen, follen noch diefem Monat einen Borfcug auf die neuen Gebatter

Mint einer Billa in Dablem bei Berlin murben gefternt am bellen Tage Schmudfacen im Bert von 2 Millionen

Mutmogliches Wetter am Samstag und Sonniag. Beiterbin noffolt.

Schuhwaren

bringe ich am 25. März (Jahrmarki) in Wildberg gum Berhauf.

Galster, Altensteig.

Hausichuhe

gibt billig ab 1108

> Rotfelben. Einen 11/sidhrigen

fest bem Bertauf aus Gris Renichler

Eine Bartte



Der Dbige.



Amtliche Befannimachungen. Menderung ber Begirksfenerioicorduung,

Durch Beichlug ber Amtsverfammlung nom 15. Degbr. 1921 find die SS 11 u. 12 ber Begirtsfeuerlofcorbnung für ben Oberamisbegirt Rogold geanbert worben. Gie haben nunmehr folgende Fossung erhalten:

\$ 11.

Bei ber Leiftung von Brondbilfe in einer Gemeinbe bes Begirts werben die Roften des hin und Rudtransports der Boldgerdie und der nach Maggabe des § 6 ausgefandten Manufchaften, fowie die Roften einer etwatgen Beschädbigung ber Berate, Bugtiere ober Materialien ben bilfeleiftenden Gemeinben gemäß Mit. 32 Abf. 4 ber Bunbesfeneriofcorbnung aus ber Oberamispflege erfest. Bur ben Erfas ber Trans-parifoften wird von ber Amisversammlung ein Tarif aufgeftellt, ber nach Bebfirfnis ju andern ift. Bon benjenigen Gemeinben, welche bei einem Branbe ber Gemeinbe bes Branborts auf beren Unfuchen Silfe geichicht haben, barf bis auf melteres berechnet merben

I. für Bramien an Pferbebefiger, bie auf bas gegebene Feuerzeichen ale Die eiften auf bem Summelplage ericheinen :

a) ffir ben 1. Feuerreiter 10 .M. 6 .4: b) für Subrleute mit zwei angeschirrten Pferben: mit Bagen : ohne Bagen: für ben erften 25 K

" . gmeiten 20 .46 für Fuhrleute mit 1 Blerd bie Saifte biefer Sage; II. ale orbentlicher Juhr- und Rittlohn:

für 1 Blerd bei notwendiger Abmefenheit pro Giunde 4 .M. 1 Bagen .

III. Bur je 2 iauglide, angeschirtte Pferde eines Pferde-befigers, Die nur auf bem Sammelplag ericheinen, aber als entbehrlich wieber gutfidgeichidt werben, eine Berglitung

Die erft nach ber Abfahrt bes Lofchjugs eintreffenben Fuhrleute haben feinen Anfpruch auf Bergutung. 8 12.

1. Die Berguffung, welche bie Amtstarporation gemäß Mrt. 32 ber Banbesfeueriofchordnung ben bet einem Brand in einer Begirtigemeinde tatig gemefenen bilfsmannicalten ber Rachbargemeinbe ju gemähren bat, wird in nachftebenber Beile feftgefent.

a) für bie iditg gemefene Stifsmannicaft einicht. Berglitung für Berpflegung für jebe Stunde notwendiger Abmefenbett einichlieglich Reifegeit auf 4 .#;

b) für bie unterwegs abbeftellte ober am Branbort megen Befeitigung ber Wefahr nicht mehr in Tatigfeit tretenbe Manufchaft ebenfalls auf 4 & für jebe Stunbe;

c) für bie nur auf bem Sommeiplog angetreten gemejene, aber nicht gum Abmarich getommene Mannichaft auf

2. Die meiteren, burch bie bilfeleiftung entstehenben Roften bit ber gefehilden Beftimmung gemag bie abfendenbe Gemeinte gu trogen.

3. Berden Feuerwehr Abietlungen außerhalb ihres Bofin-oris noch gelofctem Brande noch ju Bachdenften verwendet, fe mirb bem Dann pro Stunde "Dehraufenthalt" aus ber Amistorper chafistaffe 4 . woergütet.

Ferner bat die Umisveriamminng burch ben gleichen Be-ichlie ben Begirfsrat ermachtigt, im Bebarfsfalle gu ben Bramien und Berguttungen ber §§ 11 und 12 ber Beg. 2 O. feibftanbig angemeffene Teuernnaszuschläge ju gemabren.

Borftebenbe Menberung ber Begirtsfeuerlofcorbnung bat bie Burtt. Regierung für ben Schwarzwaldfreis in Reut. lingen burch Griaf vem 18. b. Dits. Rr. 2296 für vollgieb-

Rogolb, ben 22. Dars 1922. Oberamt: Ding.

Die Schafranbe ift in ber Schitmuble, Gemeinbe Simmersfeld anogebrochen. Ragolb, ben 23. Mara 1922. Oberamt: Ming.

Bei ben Mitgliebern ber freien Mesgerinung bes Oberamtebegirte Ragolb toftet ab heute

das Pfund Rindfleifc Mk. 28.— Ralbfleifch MR. 28.—

Der Ausschuff.

Zu Geschenken für die Konfirmation

empfehlen wir

Gesangblicher & Schreibmappen & Schreibzeuge Slegelstücke S Tagebücher S

Merkhücher & Besuchskarten & Füllfederhalter 00000000000000

0 II. S. W. 0

G. W. ZAISER, BUCHHANDLUNG, NAGOLD.

Gewerbebank Nagold

Einladung

Generalversammlung am Samstag, den 25 Märs 1922, nachm. 4 Uhr

im Saale des Gafthofs 3. "Tranbe" in Nagold.

Cagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsvorlage über bas Jahr 1921. 2. Beichluffaffung über bie Berwenbung bes Reingewinns fowie liber bie bem Borftanbe und Auffichtsrat au erteilenbe Entfaftung.

3. Feitfehung bes Dochfibetrage ber aufzunehmenben fremben Gelber (§ 34 21bf. 9a ber Statuten).

4. Beftimmung ber bei ber Arebitgewährung an Die Mitglieder einzuhaltenden Grengen (§ 34 Abf. 9 b ber

5. Abanderung bes § 46 ber Statuten betr. ben Erwerb bon weiteren Beichaftsanteilen.

6. Befanntgabe bes Berichts über bie im vergangenen Jahre vorgenommene gefestiche Brufung burch Berbanberevifor Schumacher.

7. Reuwahl für bas verftorbene Auffichtsratemitglied G. Frit Rapp, fowie für bie ftatutengemäß ausicheibenben, wieber mabibaren Auffichteratemitglieber Johe. Schöttle, Raufmann in Ebhaufen und Chr. Schwarg, Raufmann in Ragold.

8. Reuregelung ber Begilge ber Auffichtsratsmitglieber und ber Rontrolleure.

Ragold, ben 16. Marg 1922.

Der Borftand.

D. Schmid. Dolmetich. grafch.

Nagold. Lichtspielhaus z. Löwen.

Nur 3 Tage! Ab Freitag, den 24. März abends 8 Uhr

Dieb und Weib

Drama in 5 Akten. Spannend von Anfang bis zu Ende.

Mit Beiprogramm: Lebenshunger Russalka

russisches Filmschauspiel in 5 Akten.

Verstellung: Freitag u. Samstag abend 8 Uhr Sountag durchgehendes Programm 2.20, 4.20 and abends 8 Uhr.

Wir bemerken, daß die Vorstellungen filmmerfrel uud ohne Störungen sind und den verwöhntesten Kinobesucher zufriedenstellen können. Direktion der Kaiserbaulichtspiele Stattgart.

Vollreis, Weizengries, Grünkern u. Nährmehl, Haferflocken, Erbswurst, Maccaroni, Nudeln, Riebele, Birnschnitze, Zwetschgen. Maggisuppen u. -Würze, Palmin, Kunst-Honig, Kaffee, Tee, Kakao

> Hermann Knodel Nagold.

fucht fefort

3. Bolen :: Sirfau.

Amtegericht Ragolb.

In das Handelsregifter

murbe eingetragen:

1) om 22. Dideg 1932 in der Mbt. für Gingelfirmen bei der Rinma "Rurt Muller", Gagewerf und holghandlung im

Oberichmandort: "Die Firma ift erlofchen."
2) am 23. Mars 1922 in die Abt. für Getellschaft mit bie Firma "Gubbentscher Hallenban, Gefellschaft mit beschränkter Haftung." Sig in Ragold. Gegenfrand bes Unternehmens ift die Berftellung von Holzbauten lowohl in Ingenieur- als auch in gewöhnlicher gimmertenftruttion. In Ausficht genommen ift bie Ausführung allgemeiner Bauarbeiten. Das Stammfapital ber Beseinschaft beträgt 100 000 .A — Einhundert Tausend Mark. Der Gesellichafisvertrag ist am 11. Februar daw. 18. Märg 1922 errichtet. Zu Geschäftstührern find bestellt 1) Julius Theurer, Sägwertsbesiger in Altensteig. 2) Wilhelm Theurer, Sägwertsbesiger in Ragold,

Ermin Baas, Regierungsbaumerfter in Stuttgari, Ernft Meier, Diplomingenieur in Stutigart,

Friedrich Raupp, Architeft in Ragolb,

6) Withelm Baumann, Besturift in Ragolb. Beber Gefchaftefithrer ift fur fich allein gur Bertretung ber Gefellicaft und gur Beichnung ber Firma berechtigt. Bei Un- und Berfauf von Rahmarerialien und gur Gibrung von Brogeffen ift bie Mitmirfung gweier Gefchafis-führer nomenbig. Samiliche Befannumachungen ber Bejellichaft erfolgen nur im Dentichen Reichsangeiger.

Ragold, ten 23. Darg 1922. Oberfehretar Talmon-Gros.

Sonntag abend 71/2 Uhr im Bellerftift

Mitglieder - Berfammlung

mit Bortrag u. Defan Otto:

Luther auf ber Wartburg.

Unichliegend Reumast bes Borftanbes.

1115

Bad. A. Samst., 25 Marg. tiaffe b. Gem.-llebungsfonie Bebrprobe : Die Roblenverrate Deutschlands und ihre Bebeu. tung (Steifchie). Ratichlage für Brufungslehrprob. (B. Stub. Rat Bacteler.)

Schneider-Zwangsinnung Bezirk Nagold.

Um Conntag b. 26. Dlarg, nochm. 2 Uhr findet im Goftbaus & Tranbe in Chhaufen

Mitalieder-Berjammlung

Um gabireiche Beteiligung bittet Der Musichuß.

Nagold. Sabe im Auftrag gu perawei febr gute

und zwei nene

J. Wolber, gerreninneiberei.

Einen orbemifichen 1118

Jungen, ber bos Cattles. u. Tapegierhandwerk gründlich erlernen

mochte, nimmt unter ginftigen Bebingungen bis 1. Mpeil ober ipater in bie Behre. Gotthilf Monch

Sattler. u. Capegiarmeifter Effringen.

Reißzeuge in fst. genauester Ausführung

Messina u. vernickelt in großer Auswahl und verschied. Preislagen

G. W. Zaiser, Rasold.

befeitigt weer Garantie Samelel-pomebe Ibiliobermine, Bu boben bei Gabr. Bens, Leme. Drog, ma

Gute Bücher mitgeteilt u. ju begieben burch 6. 25. Jaifer Buchhanblung Ragold

Rocholl, MirGotthinein .# ins Beben! Gine Geft. gabe un Ifinglinge 3. Renfirmation

Rocholl, An Gottes Sand burchs Leben! Eine Feltgabe an Jung-frauen 3. Roufirmat. 18.— Krome, Wegwetser sir junge Menschen zum guten Biel

Sennig, Freiheit! Gin Beientwort f. unfere Ronfirmanben in ernfter Beit

Lavater, Die Jugenb. geit bem herrn gemerbr! Braun, Milgeit t. Berrn!

Gine Sammig, drift. licher Gebichte 15.-Ricard, Jugenbfraft. Geonnfen und Gr. fahrumaen Beate Baulus geb.

Sabn, ober Was eine Mutter fann Römheld, Geche Lebensbiiber a. b. inneren u.

außeren Diffion Beitbrecht, Beilig ift b. Jugendgeit, Ein Buch Beitbrecht, Marin u. Mariba Gin Buch für Jungfrauen

Braum, Gebente mein! Musgew. Dichtungen 5.75-Braun, Bertran auf

lung driftl. Gebichte 9.50 Berger, Go nimm benn meine Banbe! Eine Mitgabs auf ben Bebensmig o. b. Schot ber driftl. Dichtung Reffer, Sein Groen. Ge-

identitud !. for firm. Rnaben Reder, Gin Sobenweg. Gefcientbuch f tonf. Da den

Bonel, Folge mir nach! Worte o. Liebe I. b. Bebridweg junger Chriften

Dein Beg", Be bonten und Gebichte von Atnot, Bonfeis, Cia dine, Dehmel, Guden, Gichte, Goethe, Beblet, Siffr. Such. Buther, Raumonn, Schleiermacher, 29ag. ner u. A.

Weldeint an tag Beffellu fantliche B und Defibet

Beaugs Magold, bur burch d. Post

Gt 51 ... Mingeigen-19 einfonltine; ger Ginricht bei mehrme much Tarif.

Mr. 71

Der (

ift ber Blab

arbeiter, b ta malerer Entidethu liche Erlei beriges 2 chmettern Staats. gemorben 350 btuat bem soghi ausgefong neprefit m beir mehr jum Ende nerionat i bie Enten permana. m ein aft Der Reid Builone. bereits bu merben, s amm Det Re oleich Die 8 Den Befil

gelproches

nächite Be

mie fie vi

Bolf unb compen B finh intr daß wir blubung Die treite Mittelftm mehr. H 2 Rioffen ber Bett primming ber anber antein B Bolt eine 25 mm 3 rum mär nleichnfitt mebr mö ober ein ! eine Bett was and meil bie toffelrecht muß. Es merben r bonsand bie fcon

60 ft einer icht Bolf von Conges meiter le bermmme und finft ber Beith

tibergebt,

Stirn be

ber biefe

blidlich e

ableden !

t Bi biltite bi Barlamer waht fchei Bieberge in ber R erbriern. fünnten. ber Rang extidren, 60 TRILL Buffaffar Souttn.